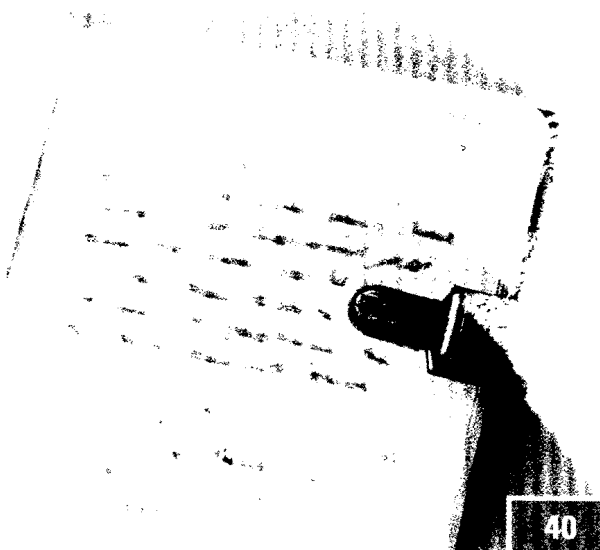


TITEL: Servicekräfte können das Pflegefachpersonal entlasten, die Patientenzufriedenheit steigern und Personalkosten sparen – in deutschen Kliniken werden die „hilfreichen Helfer“ bereits vielfach eingesetzt. (Titelfoto: Dynamic Graphic/Jupiterimages)



THROMBOSEPROPHYLAXE: Eine Thrombose zu vermeiden, ist ein wichtiges postoperatives Ziel. In den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost Halle/Saale wurde deshalb ein Qualitätssicherungsprojekt zur „Evidenzbasierten physikalischen Thromboseprophylaxe in der Pflege“ durchgeführt



INTENSIVTAGEBUCH: Ein Tagebuch kann ein wertvolles Instrument für Patienten und Angehörige sein, den Intensivaufenthalt langfristig zu verarbeiten. Der Patient kann so nach der Entlassung die „verlorene Zeit“ der Beatmung rekonstruieren.

- 1 ■ EDITORIAL
- 4 ■ AKTUELL
- SCHWERPUNKT
- 10 Untersuchung
Delegation von Serviceaufgaben spart Zeit und Geld
Von Jan Kiemele, Prof. Dr. med. Jens Bothe
- 16 Service Innovations-Award 2008
Mehr Service fürs Geld
Von Corinne Ludwig
- 20 Modellprojekt Servicehelfer
Service als Chance
Von Brigitte Teigeler
- POSITIONEN
- 24 Pro und Contra
Sind 12-Stunden-Schichtsysteme besser?
- PRAXIS
- 26 Schmerzmanagement
Wege zum schmerzarmen Krankenhaus
Von Lars Bohlmann, Dr. Jan-H. Stork
- ▶ 32 Projekt Qualitätsentwicklung
Evidenzbasierte physikalische Thromboseprophylaxe in der Pflege
Von Dorothea Thieme et al.
- 40 Intensivtagebuch
Brücke zur Erinnerung
Von Chr. Bagger, D. Knück, P. Nydahl
- GESUNDHEITSPOLITIK
- 46 Blickpunkt Berlin
Pflegeausbildung – Politik sucht neue Wege
Von Dr. Michael Zaddach
- 48 **Der Gesundheitsfonds – was bedeutet er?**
- 50 Modellrechnung
70 000 Pflegekräfte zu wenig in Krankenhäusern
Von Prof. Dr. Michael Simon
- 52 **DBfK ist international vernetzt**

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Stiftung Begabtenförderungswerk, Bonn, und Beilagen für die Zeitschrift: Praxishandbuch leiten, führen, motivieren, Bonn, Postvertriebskennzeichen G 13944, sowie Teilbeilagen des Centrums für Kommunikation – Information – Bildung, Nürnberg, des Fördervereins Gesundheitszentrum, Bad Kissingen, des Holger Heier Vermittlungsdienstes, Hamm, und der Raphaelsklinik Münster bei.

Kennen Sie schon Die Schwester Der Pfleger plus*, die Fachbeilage rund um die ambulante und stationäre Altenpflege? Weitere Informationen über petra.volk@bibliomed.de

■ DBfK-AKTUELL

- 53 Kommentar
54 Nachrichten des Bundesverbandes
60 Pflegebedürftigkeit aus
pflegewissenschaftlicher Perspektive
Von Klaus Wingenfeld, Andreas Büscher
63 DBfK-Adressen
64 Nachrichten der Regionalverbände
68 Termine

■ MANAGEMENT

- 71 Projekt am Elisabeth-Krankenhaus Kassel (EKH)
**Implementierung des
Palliativmedizinischen Konsildienstes**
Von Margit Purwin, Dr. Rainer Wollborn

■ REPORTAGE

- 76 Berufsflucht
Der Preis der Überforderung
Von Dorothee Schulte

■ WISSENSCHAFT

- 80 Vision
„Pflegestützpunkte 2025“
Von Dr. Angelika Zegelin

■ BILDUNG

- 88 Was sagen die Absolventen?
**Berufsbegleitendes Pflegemanagement-
Studium lohnt sich**
Von Rainer Gerckens, Johannes Möller

- 92 **Begabung hat viele Gesichter ...**
Von der Stiftung Begabtenförderungswerk
berufliche Bildung

- 93 **Tipps und Termine**

■ INDUSTRIE-AKTUELL

- 94 Aktion gegen Wundschmerz
**Atraumatischer Verbandwechsel
ist nur die halbe Wahrheit**

■ RECHTSRAT

- 96 Haftpflichtversicherung
**Haftung im Gesundheitswesen
auf dem Prüfstand des BGH**
Von Prof. Dr. Volker Großkopf

■ BUCH-TIPPS

- 100 **INDUSTRIE-TIPPS**

- 102 **TV-TIPPS**

- 103 **TERMINE**



76

BERUFSFLUCHT: „Eigentlich ist die Pflege ein schöner Beruf“, finden viele Pflegenden. Doch trotzdem kann die Arbeitsbelastung zu hoch werden. Chronische Überforderung kann leicht in eine Berufsflucht münden, wie das Beispiel der Krankenschwester Nina G. zeigt.



80

PFLEGESTÜTZPUNKTE 2025: Der Aufbau von Anlaufstellen für Pflegefragen wird in den Bundesländern unterschiedlich gelöst. Das Institut für Pflegewissenschaft der Privaten Universität Witten/Herdecke zeigt in einer Vision das große Bedarfsspektrum auf.

DBfK-AKTUELL



Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Westfalen-Lippe



60

NEUES BEGUTACHTUNGSASSESSMENT (NBA): Das NBA vermittelt ein neues Verständnis von Pflegebedürftigkeit, das aus einer umfassenden Literatur- und Instrumentenanalyse resultierte und das den heutigen, verengten Pflegebedürftigkeitsbegriff im SGB XI möglicherweise schon bald ablösen könnte.

Alle Artikel finden Sie auch im Internet unter
www.bibliomed.de